

Stand: Mai 2013

9. Nationale Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft 2013

„Gesundheitswirtschaft – kompakte Vielfalt!“

Partnerland Niederlande

Mittwoch, 10. Juli 2013

09:00 Uhr	Vorworkshop „Arbeitsmarkt Gesundheitswirtschaft und Internationalisierung“ (120 min)
11:30 Uhr	Eröffnung • Prof. Dr. Horst Klinkmann, Kongresspräsident • Ministerpräsident Erwin Sellering, Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern • Seine Exzellenz der Botschafter Marnix Krop, Botschaft des Königreichs der Niederlande • Evtl. Commisioner of the King of the Province of Friesland
12:15 Uhr	Impuls mit anschließender Diskussion Birgit Fischer, Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V.
13:00 Uhr	Mittagsimbiss
13:00 Uhr	parallel Pressekonferenz – gesonderte Einladung!
14:30 Uhr	Beitrag des Partnerlandes „Prävention von Krankenhausinfektionen in den Niederlanden und Deutschland: So nah und doch so anders“ Prof. Dr. Alex W. Friedrich, Universität Groningen
15:00 Uhr	Beitrag des Bundes „Nachhaltiges Gesundheitswesen und dynamische Gesundheitswirtschaft: Vier Jahre christlich-liberale Gesundheitspolitik“ Bundesminister Daniel Bahr, Bundesministerium für Gesundheit
15:30 Uhr	Kaffeepause mit Showkochen
15:30 Uhr	Nachfragen der Presse an Bundesminister Daniel Bahr – gesonderte Einladung
16:00 Uhr	Rundgang durch die Ausstellung des Ministerpräsidenten Erwin Sellering, des Bundesministers Daniel Bahr und des Kongresspräsidenten Prof. Dr. Horst Klinkmann
16:30 Uhr	Empfang des Ministerpräsidenten Erwin Sellering und des Kongresspräsidenten Prof. Dr. Horst Klinkmann der internationalen Gäste

Forum Ernährung „Ernährung für die Gesundheit“

Moderation: Prof. Dr. Hans-Robert Metelmann, Universitätsmedizin Greifswald

Inhalt:

- „Ursachen ernährungsbedingter Erkrankungen – Adipositas, Diabetes, Krebs“
Prof. Ute Nöthlings, Universität Bonn
- „Desaster chronische Nierenerkrankung - Möglicher Beitrag der Ernährungswirtschaft zur Progressionsverzögerung“
Dr. Roland E. Winkler, PhD, M.B.A., Mitglied im Praxisverbund für Dialyse und Apherese (PDA) Rostock
- „Iss was Deutschland – Ergebnisse einer Studie“,
Inga Laboga, Techniker Krankenkasse
- „Achtung Salz!“,
Prof. Dr. Jörg Vienken, Fresenius Medical Care Deutschland GmbH
- „The Carbohydrate Competence Center“
Doede Binnenma, Program leader HANNN Food and Nutrition, Niederlande

Anschließend Diskussion

Forum Gesundheitsdienstleistungen „Schafft Prävention Gesundheit?“

Moderation: Prof. Dr. Axel Ekkernkamp, Unfallkrankenhaus Berlin

Inhalt:

- „Personelle und materielle Ressourcen für die Gesundheitswirtschaft – Ein Soll-Ist-Vergleich am Beispiel des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern“
Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, Universitätsmedizin Greifswald
- „Prävention und betriebliches Gesundheitsmanagement – Instrumente zur Senkung des Krankenstandes“
Heike Drechlsler, Doppel-Olympiasiegerin; Sportlerin des Jahrhunderts;
Projektbeauftragte der BARMER GEK für Prävention, Karlsruhe
- „Übersicht zu evaluierten Präventionsangeboten in Mecklenburg-Vorpommern“
Prof. Dr. Regina Stoll, Universität Rostock

Anschließend Diskussion

Forum Life Sciences: „Prädiktion, Prävention, Personalisierung – der neue Weg der Medizin?“

Moderation: Dr. Dagmar Braun, Braun Beteiligungs GmbH und
Prof. Dr. Marek Tadeusz Zygmunt, Universitätsmedizin Greifswald

Inhalt:

- „Neuer Blick auf die Personalisierung und Individualisierung in der Medizin“
Dr. Martin Langanke, Universität Greifswald
- „Ist Individualisierung möglich?“
Prof. Dr. Henriette Meyer zu Schwabedissen, Pharmazentrum der Universität Basel
- „Biomarkerentwicklung für die personalisierte Medizin“
Prof. Dr. Friedemann Horn, Fraunhofer-Institut für Zelltherapie- und Immunologie
- „Ein Blick aus der Industrie“
Thomas Singer, Roche Pharma AG Basel

Anschließend Diskussion

mit den Moderatoren, den Referenten und Dr. Martin Smit, Program leader Life Sciences HANNN, Niederlande

16:00 Uhr
(120 min)

16:00 Uhr
(120 min)

Ab 18:30 Uhr Offizieller Abendempfang im Ausstellungsbereich

Donnerstag, 11. Juli 2013

09:00 Uhr **Grußworte**

Staatssekretär Dr. Bernhard Heitzer, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Minister Harry Glawe, Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern

09:20 Uhr **Impuls** „Der Patient als Partner“

Prof. Dr. Edmund A. M. Neugebauer, Universität Witten/Herdecke

09:45 Uhr **Internationales Forum** „Baltic-Sea-Health-Region“

09:45 Uhr **Talkrunde „Gesundheitswirtschaft: Wachstumsfaktor der Gegenwart und Impulsgeber für die Zukunft“** u.a. mit Prof. Dr. Hans-Robert Metelmann, Universitätsmedizin Greifswald; Prof. Dr. Horst Klinkmann; einem Vertreter der Landesregierung und des Partnerlandes

10:45 Uhr Bewegt in die Pause mit Heike Drechsler, Doppel-Olympiasiegerin; Sportlerin des Jahrhunderts; Projektbeauftragte der BARMER GEK für Prävention, Karlsruhe

11:00 Uhr Kaffeepause mit Showkochen

Forum Gesundheitstourismus: „Profilschärfe im Gesundheitstourismus“

Moderation: Senator E.h. Horst Rahe, Deutsche Seerederei GmbH

Inhalt:

- „Was zeichnet eine Marke/ein Leitprodukt im Gesundheitstourismus aus?“
Prof. Dr. Edgar Kreilkamp, Leuphana Universität Lüneburg
- „Profilschärfe im Gesundheitstourismus am Beispiel Bayern“
Klaus Holetschek, Bayrischer Heilbäder-Verband e.V.
- „Angebotsstruktur in Mecklenburg-Vorpommern“
Bernd Fischer, Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- „Best Practice-Beispiel – Health meets tourism“
Julia zur Weihen, premedion GmbH

Anschließend Diskussion

mit dem Moderator, den Referenten und Ard van der Tuuk, Niederlande

11:30 Uhr
(120 min)

Forum Gesundes Alter(n): „Ich will doch (was er-)leben! – Meine Wohnung meine Mobilität“

Moderation: Prof. Dr. Wolfram Mittelmeier, Universität Rostock

Inhalt:

- „Soziale Netzwerke in Mecklenburg-Vorpommern – Entwicklung von Sozialkompetenz für ein gesundes Altern“
Prof. Dr. Helmut Pratzel, Törpiner Forum e.V.
- „Die mitalternde Wohnung – Was gehört dazu?“
Eckhard Feddersen, feddersenarchitekten
- „Bewegtes Alter(n) – Anspruch und Wirklichkeit“
Prof. Dr. Wolfgang Beyer, Orthopädiezentrum Bad Füssing
- „Best Practice-Beispiel aus dem Partnerland – HANNN (Healthy Ageing Network Noord-Nederland“
Folkert Kuipers, HANNN

Anschließend Diskussion

13:45 Uhr	Abschlusstalk – Zusammenfassung des Kongresspräsidenten und der Forenmoderatoren
14:45 Uhr	Netzwerkgespräche und Imbiss im Ausstellungsbereich
15:30 Uhr	Internationales Forum „Baltic-Sea-Health-Region“